

THEATER DRACHENGASSE
1010 WIEN, FLEISCHMARKT 22
TEL: 512 13 54
THEATER@DRACHENGASSE.AT
WWW.DRACHENGASSE.AT

"Zu blöd für alles - auch für die Liebe?"

Eine humorvolle Assoziation zum NachwuchsTheaterWettbewerb

"Romeo und Julia sind tot."

aus dem Blickwinkel jugendlicher Lehrlinge.



© Sabrina Hiebl

Projektstart: November 2013 **Projektende:** 3. Juni 2014

Klasse/TeilnehmerInnen: 3G Integrationsklasse der BS für Verwaltungsberufe, Castelligasse 9, 1050

Wien, www.bs-wien.at

Projektleitung: Johanna Franz/Intendantin Theater Drachengasse

Projektorganisation: Dipl. Päd. Ingrid Schwarz MA/BS Castelligasse,
Mag. Kathrin Kukelka-Lebisch/Kulturvermittlerin Theater Drachengasse

Stückdauer: 30 Minuten

Aufführung 3. Juni 2014, 13:30 Uhr Theater Drachengasse/Bar&Co

Fleischmarkt 22, 1010 Wien, www.drachengasse.at

Eintritt frei, Anmeldung erbeten!

PROJEKTIDEE



© Sabrina Hiebl

Die Berufsschule für Verwaltungsberufe und das Theater Drachengasse können bereits auf zwei erfolgreiche Produktionen – **GENERATIONEN VERBINDEN** (Juni 2012, Aufführung im Seniorenwohnheim Haus Margareten) und **REGT EUCH AUF!** (Juni 2013, Aufführung im Theater Drachengasse/Bar&Co) – zurückblicken. Ausgehend vom persönlichen Kennenlernen und einem theoretischen Input führen wir die SchülerInnen zur Gestaltung ihrer eigenen lebens- und berufsnahen Themen heran. Anstoß dafür ist der NachwuchsTheaterWettbewerb 2014 "Romeo und Julia sind tot." im Theater Drachengasse. Der Arbeitstitel unseres Theaterprojektes 2013/2014: **ZU BLÖD FÜR ALLES - AUCH FÜR DIE LIEBE?** – Eine humorvolle Assoziation zum NachwuchsTheaterWettbewerb "Romeo und Julia sind tot." aus dem Blickwinkel jugendlicher Lehrlinge.

PROJEKTZIELE



© Sabrina Hiebl

Da es ein wichtiges Feld der kulturellen Jugendbildung ist, Jugendliche mit brisanten Themen und Kultur in Kontakt zu bringen, möchten wir unser Erfolgskonzept auch in den nächsten Jahren weiterführen. Die Theaterarbeit soll den Jugendlichen eine Möglichkeit zur Selbstentfaltung und Selbstverwirklichung bieten. Die SchülerInnen der 3G haben die Chance, ihre Kreativität, ihre Fähigkeiten und Talente zu entdecken. Die gemeinsame Arbeit, das Verfolgen eines fixen Zieles vermittelt Kompetenzen und fördert die Herausbildung einer stabilen und selbstbewussten Persönlichkeit. Wir wollen nicht nur den Einblick in die künstlerische Arbeit gewähren, sondern auch in die Arbeiten, die hinter einer Theaterproduktion stehen (z.B. Konzeption, Budget, Protokoll, Dokumentation, Produktionsleitung, Programmheft, Regieassistent, Musik, Requisite, Kostüm, Bühne). Neben den inhaltlichen Aspekten soll bei den Jugendlichen die Neugierde auf und der Spaß an Kultur geweckt werden. **Unser Ziel ist es, das Theaterspiel bei den Jugendlichen zu etablieren und längerfristig zum fixen Bestandteil des Lehrplans zu machen.**

PROJEKTBESCHREIBUNG



© Sabrina Hiebl

Ein gutgeschnürtes Konzept garantiert einen reibungslosen Ablauf.

- Theoretisches und praktisches Heranführen an die Welt des Theaters, die SchülerInnen erstellen einen Fragenkatalog "Rund ums Theater", Fragen werden beantwortet und gemeinsam diskutiert, es entsteht ein „Fachkatalog Theater“.
- Auseinandersetzung mit dem Thema des NachwuchsTheaterWettbewerbs "Romeo und Julia sind tot.", Exkursion in die Drachengasse.
- Assoziationen zu Liebe, Freude, Glück, Schmerz, Enttäuschung werden festgehalten. Assoziationen zur Arbeitswelt der Lehrlinge, Beruf, Lehre, Schule, pro/kontra Lehre werden festgehalten.
- Brücke von beruflich-schulischen Bereichen zu privaten Bereichen wird gespannt.
- Es werden von den SchülerInnen eigene Texte verfasst: Ein Prolog, 7 Szenen und ein Epilog entstehen. Musikeinspielungen werden ausgesucht und geschnitten. Die ineinandergreifenden Theaterszenen werden mit Johanna Franz bearbeitet und ein eigenes Theaterstück "Zu blöd für alles – auch für die Liebe?" entsteht.

- Ein Ensemble entsteht. Die SchauspielerInnen proben, die anderen MitschülerInnen übernehmen diverse Aufgaben, die eine Theaterproduktion benötigt (Assistenz, Souffleur, Kostüm, Bühne, Requisite, Musikzusammenstellung, Programmheftgestaltung, Einladungen, Fördergelder beantragen etc.).
- Unsere Theaterarbeit wird durch ein weiteres Projekt bereichert. Vier MitschülerInnen gestalten eine transportable Plakatwand, auf der sie ihre beruflichen Lebensinhalte veranschaulichen. Diese sind: Duale Ausbildung, Lehrzeit, Lehrinhalte speziell bezogen auf den Beruf Bürokaufmann/-frau, Ausbildung bei der Stadt Wien. Mit dieser Wand wollen die Jugendlichen verstärkt auf ihre Lebenssituationen aufmerksam machen und etwaige Vorurteile – bezüglich Lehre – aus dem Weg räumen. Sie sind stolz, für den Ausbildungsbetrieb Stadt Wien arbeiten zu dürfen, und hoffen nach ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung übernommen zu werden. Diese transportable Plakatwand wird im Theaterfoyer vor der Vorstellung aufgestellt.

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?



© Sabrina Hiebl

Präsentation und Teilnahme am KUS Kulturpreis 2014 am 13. Mai 2014

Theateraufführung im Theater Drachengasse/Bar&Co am 3. Juni 2014

Wir erarbeiten in kürzester Zeit ein Grobkonzept. Selbstironisch, mit einem Augenzwinkern, sollen die SchülerInnen ihre humorvollen Assoziationen zu ihren Themen – Beruf, Lehre, Liebe, Freude, Glück, Schmerz, Enttäuschung – in selbstgeschriebenen Theaterszenen erarbeiten, proben und im Theater Drachengasse/Bar&Co zur Aufführung bringen.

Auffallend dabei ist, dass sich die Jugendlichen mit ihren beruflichen Werdegängen sehr stark identifizieren und die privaten Anliegen und Wünsche fast zu kurz kommen. Es ist für sie leichter, Berufliches zu formulieren, als gefühls-bewegende private Anliegen. Unser Ziel ist es, die Jugendlichen für Themen zu sensibilisieren. Sie erarbeiten eigene Texte, assoziierend aus ihrer Lebens- und Berufswelt und machen Theater, wobei sie sämtliche Aufgaben im Produktionsprozess einer Theateraufführung übernehmen. Dadurch werden die oben genannten Themenbereiche zur ihren ureigenen.

Das Projekt als Sprachrohr der Jugendlichen. Theaterspiel als Ventil ihrer aktuellen Anliegen, Statements, Äußerungen und Meinungen. Die Mitsprache der SchülerInnen ist somit nicht nur garantiert, sondern sogar die Basis des Projektes. Die SchülerInnen erhalten lediglich Hilfestellung in ihrem Tun.

THEATER&SCHULE



© Sabrina Hiebl

Gemeinsam mit Johanna Franz (künstlerische Leitung), Kathrin Kukelka-Lebisch (Projektorganisation), Ingrid Schwarz (Klassenvorstand, Projektorganisation) und der Integrationsklasse 3G der BS für Verwaltungsberufe treffen wir uns einmal in der Woche während des Unterrichts in der Schule. Hilfestellung und Unterstützung erhalten die SchülerInnen von Ingrid Schwarz und Kathrin Kukelka-Lebisch. Johanna Franz probt mit ihnen die Szenen, bis das Theaterstück im Theater Drachengasse im Juni 2014 zur Aufführung kommt. Die sprachliche, soziale und kulturelle Vielfalt der SchülerInnen wird genutzt und in diesem Theaterprojekt in den Mittelpunkt gestellt. Die Verbindung mit schulisch relevanten Themenbereichen wie soziale Kompetenz, Kommunikation, Organisation, Wirtschaftlichkeit, Kostenplanung, Teamfähigkeit u.v.m. steht bei diesem Projekt sehr stark im Vordergrund.

Dieses Projekt wurde von einer Fachjury im Rahmen der österreichweiten Initiative „culture connected“ mit 128 weiteren Projekten für eine finanzielle Unterstützung im Schuljahr 2013/2014 ausgewählt. „culture connected“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Frauen durchgeführt und von KulturKontakt Austria beratend und organisatorisch begleitet. Die Initiative fördert Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Kultureinrichtungen zu allen Themen von Kunst und Kultur und eröffnet beiden Partnern neue Sichtweisen.

In Zusammenarbeit mit den jeweiligen KulturpartnerInnen setzen die SchülerInnen ihre Ideen mit unterschiedlichen Ausdrucksformen in die Praxis um. Ob Texte, Bilder, Ausstellungen, Radiosendungen, Filme oder auf der Bühne – eines ist allen Projekten gemeinsam: Sie fördern die Kreativität, bieten neue Erfahrungen im Erleben von Kunst und Kultur und erweitern den Lernort Schule.



© Sabrina Hiebl

Das Team

Johanna Franz – künstlerische Betreuung

Seit 1969 als Regieassistentin, Technikerin, Produktionsleiterin, Schauspielerin im Theaterbereich tätig. Seit 1988 Kodirektorin Theater Drachengasse. Große Erfahrungen mit SchülerInnen im Alter von 10 –18 Jahren. 2003-2010 Betreuung des Schulchors der AHS Heustadlgasse, 1220 Wien. Inszenierungen von Musicals, Medleys. 2004-2006 Erarbeitung von Texten, Inszenierungen von Theaterstücken für dramatisches Spiel, Filmen und Werbespots.

SchülerInnen der 3G Integrationsklasse der BS für Verwaltungsberufe, Castelligasse 9, 1050 Wien, Schuljahr 2013/2014

Chakkour Mariam

„Bischt du kapput in dein Birne?!“

geb. 10.03.1995

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Musik hören

Fuchsberger Manuel

„Lebe den Tag, als wäre es dein letzter.“

geb. 29.10.1995

wohnhaft Wien

Beruf: Lehrling als Bürokaufmann

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Trainieren

Hanzal Jennifer

„Leb dein Leben!“

geb. 23.03.1995

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Schwimmen, Freunde treffen, Kuscheln

Hasanagić Alma
„Learn through mistakes.“

geb. 24.02.1996

wohnhaft Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Shoppen, spazieren gehen

Hiebl Sabrina
„Alles ist, wird und war immer gespalten.“

geb. 24.02.1995

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Malen – Zeichnen, Fotografieren, Astronomie

Holubek Sandra
„What doesn't kill you makes you stronger!“

geb. 12.02.1996

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Kleine Schwester nerven

Labeč Andreas
„Alles ganz ruhig!“

geb. 30.05.1996

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokaufmann

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Videospiele spielen

Linhart Tamara
„Don't worry, be happy!“

geb. 30.08.1996

Wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Tauchen, Kino, Freunde treffen, Lesen, Musik hören

Meier Norbert

„Throw me to the wolves and I will return leading the pack.“

geb. 26.06.1992

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokaufmann

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Schlagzeug spielen, Singen, Musik hören, World of Warcraft, Freunde treffen

Reitbrecht Lisa- Maria

„Wo Liebe verbindet, bleiben Seelen vereint.“

geb. 30.05.1996

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Kochen, Backen

Sahin Zeyneb

„A life without football would be so boring“

geb. 23.11.1995

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Fußball schauen und mitfiebern

Trifunovic Milka

„Be happy!“

geb. 26.02.1993

wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokauffrau

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Musik hören, Shoppen gehen, Spazieren

Vasić Darko

„BMW is my life.“

geb. 15.09.1996

Wohnhaft in Wien

Beruf: Lehrling als Bürokaufmann

Ende der Lehrzeit: 2014

Hobbies: Shoppen, Auto fahren/putzen/pflegen

Kontakt:

BS für Verwaltungsberufe

Castelligasse 9, 1050 Wien

Dipl. Päd. Ingrid Schwarz, MA

ischwarz@gmx.at

Theater Drachengasse

Mag. Kathrin Kukelka-Lebisch

Fleischmarkt 22, 1010 Wien

01 512 13 54

kathrin.kukelka-lebisch@drachengasse.at

<http://www.drachengasse.at/theaterundschule.asp>